

PRESSEMELDUNG

STROKE Art Fair

16. bis 19. Mai 2019

Neuhauser Strasse 8-10

80331 München

www.stroke-artfair.com

STROKE mit Designpreisen überhäuft und dennoch kurz vor dem Aus?

Hatten wir uns nicht schon damit abgefunden, dass es immer weniger politische Kunst gibt und dass eigentlich nur noch ihre Verkäuflichkeit zählt; daß die Schnelligkeit und Manipulierbarkeit der digitalen Medien die Sprachgewaltigkeit echter Bilder übertrumpft?

Die Münchner Kunstmesse STROKE, der Münchner Künstler Capo und die Agentur Serviceplan/Plan.Net haben mit ihrem Projekt „Narben der Demokratie (Scars of Democracy)“ bewiesen, dass das durchaus nicht so sein muss. Ganz im Gegenteil, echte Kunst kann sowohl politisch als auch kreativ sein.

Und als Beweis dafür, dass solche Projekte noch immer relevant sind, hagelte es im wahrsten Sinne des Wortes „haufenweise Designpreise“: **RED DOT Award** (bestes Poster, beste Website), **ANNUAL MULTIMEDIA Award** (Gold für die Website), **WEBBY AWARDS London** (Gold für die Website), **IF Award** (Gold für die Website), **Deutscher Designer Club**, **London International Award** und den **ECON Megaphone Award**. Das Projekt „Narben der Demokratie“ wird selbstverständlich auch in diesem Jahr weitergeführt und erneut vom **16. bis 19.5.2019 während der STROKE Art Fair gezeigt**.

Aber jede Medaille hat auch ihre Schattenseite: Seit nunmehr 10 Jahren ist die STROKE Art Fair die wichtigste Messe für urbane und zeitgenössische Kunst – nicht nur in München sondern in ganz Deutschland. Doch das, was im Jahre 2009 so verheissungsvoll in der Landeshauptstadt begann, findet womöglich im Jahre 2019 ihr Finale. **Marco Schwalbe (Gründer und Geschäftsführer):** „Als Social Entrepreneurship Unternehmen wollen und können wir nicht mit den ständig steigenden Immobilienpreisen in München

*mithalten, denn das hätte zur Folge, dass wir auch die Teilnahmegebühren und die Eintrittspreise jedes Jahr erhöhen müssten.“ Aber so idealistisch dieser Ansatz auch ist, bedeutet er konkret auch, dass es für eine Veranstaltung wie die STROKE kaum noch bezahlbare Locations gibt. "Was für einen Sinn soll es machen, die Münchner Mieten zu bezahlen und es gleichzeitig für so viele junge Künstler damit absolut unbezahlbar zu machen, ihre Kunst zeigen und verkaufen zu können. Es stimmt uns traurig, wenn wir sehen, daß im Prinzip kein Platz mehr bleibt für Experimente, für alternative Ideen und alternative Unternehmensformen. Im Moment sieht es so aus, als ob es für STROKE nach 10 Jahren keine Zukunft mehr in München gibt.“ so **Marco Schwalbe**, „Dabei sollte STROKE bereits 2009 die weltweit erste Messe werden, bei der die Teilnahme für Künstler nichts kostet. Sie sollte komplett umsonst sein. Ebenso sollte sie keinen Eintritt kosten – so dass wirklich jeder kommen und die Kreativität und Vielfalt genießen kann. Das klingt vielleicht verrückt, aber stellen Sie sich vor, was das für eine Bereicherung für die Stadt München hätte sein können. Dafür bräuchte man aber einen Förderer, einen Mäzen - der dies ermöglicht. Den habe ich bisher leider nicht gefunden.“*

10 Jahre STROKE Art Fair in München

16. bis 19. Mai 2019

Neuhauser Strasse 8-10

80331 München

Öffnungszeiten:

Donnerstag: 17 bis 21 Uhr

Freitag: 12 bis 20 Uhr

Samstag: 12 bis 20 Uhr

Sonntag: 12 bis 18 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 12 EUR

Studenten/ Rentner 10 EUR / Kinder und Jugendliche bis 16 freier Eintritt

Informationen zum Projekt „Narben der Demokratie (Scars of Democracy)

<https://www.scars-of-democracy.com>

Kontakt:

Marco Schwalbe

marco.schwalbe@stroke-artfair.com / 0159 0135 0980